

„Klosterwirt-Spuk ein Ende setzen“

Zu „Grafrath: Wieder Bürgerbegehren gegen Klosterwirt-Planung“ vom 26. August:

„1. Es fand bereits ein Bürgerbegehren statt, das gründlich durchfiel. Jetzt soll wieder eines gemacht werden, mit dem Hintergedanken: irgendwann muss es doch funktionieren.

2. Man sollte den Initiatoren die Kosten, die sie durch ein Bürgerbegehren verursachen, in Rechnung stellen

und nicht der Allgemeinheit.

3. Woher nehmen sie das Recht, anderen Bürgern das Wohnrecht in Grafrath zu verbieten. Sie wohnen ja auch hier.

4. Jetzt ist es nur eine saure Wiese, wenn diese bebaut wird, gibt es dort Bäume, Hecken und blühende Gärten.

5. Herr Bürgermeister Haggenguth, ich fordere Sie auf, endlich diesem Spuk ein Ende zu setzen, dass dieser Schandfleck weg kommt und wir nicht weiter das Gespött

im Landkreis sind. Denn Sie sind der Chef – oder ist es etwa ein anderer?“

Michael Fischer
Grafrath

Schreiben Sie uns:

Wir legen Wert auf Ihre Meinung. Ihre Zuschriften und E-Mails sollten sich auf jüngste Veröffentlichungen in dieser Zeitung beziehen und möglichst kurz sein. Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.